

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0027/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2020	Vorberatung
Rat der Stadt	15.12.2020	Entscheidung

Auflösung und Liquidation der WFG Radevormwald GmbH & Co.KG und WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um die Gesellschaften WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH und WFG Radevormwald GmbH & Co.KG unter Berücksichtigung der vertraglich festgelegten Kündigungsfristen aufzulösen und zu liquidieren.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Die WFG Radevormwald GmbH & Co.KG und die WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH wurden im Jahr 2008 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet der Stadt Radevormwald, insbesondere durch

- Bestandsentwicklung der ortsansässigen Wirtschaft,
- Strukturverbesserung durch Gewerbeansiedlung,
- Standort-Marketing für die Stadt Radevormwald,
- Verbesserung der Wohnungsversorgung durch Kauf und Erschließung von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung und des Wohnbaus, wobei keine nach § 34c GewO erlaubnispflichtige Tätigkeit ausgeübt wird,
- Errichtung von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen für die Stadt Radevormwald,
- Gebäude- und Liegenschaftsmanagement für die Stadt Radevormwald,

- Andere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Daseinsvorsorge in Radevormwald

Durch das Ausscheiden des Geschäftsführers, Herrn Nipken, und des Mitarbeiters Herrn Giesen im März 2020 wurden die Geschäfte auf Herrn Mans als neuen Geschäftsführer übertragen. Herr Borg wurde zudem damit betraut, die bis zum Ausscheiden des alten Geschäftsführers beauftragten Bauvorhaben operativ zu begleiten und zu beenden. Neue Aufträge wurden im Jahr 2020 nicht erteilt.

Zeitgleich wurde damit begonnen, die Vergangenheit der WFG kritisch zu betrachten, um anschließend über die Zukunft der Gesellschaft beschließen zu können.

Ergebnis dieser Prüfung ist, dass der Fortbestand der Gesellschaft zum jetzigen Zeitpunkt und für die Zukunft gefährdet ist.

In Anbetracht der mangelnden personellen Struktur, der jährlichen Verluste und deren Auswirkung auf den stark angespannten städtischen Haushalt ist ein Fortbestand der Gesellschaften unter jetzigen Gesichtspunkten nicht tragbar.

In der letzten Aufsichtsratssitzung der WFG wurde der Gesellschafter Stadt damit beauftragt, in den entsprechenden Gremien über die Auflösung und Liquidation der Gesellschaften beraten und entscheiden zu lassen.

Die Gesellschaften können zum Ende eines jeden Geschäftsjahres (hier = Kalenderjahr) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt werden. Sofern bis zum 31.12.2020 gekündigt wird, wird das Jahr 2021 zur Abwicklung der Geschäfte genutzt. Nach Abwicklung aller Rechtsgeschäfte fließt der verbleibende Restbetrag der liquiden Mittel zurück zur Stadtverwaltung. Die Einlagenbeteiligung der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen in Höhe von 2.500,00 Euro fließt an die Sparkasse zurück.

Mit dem weiteren Gesellschafter, der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen, wurden bereits Gespräche geführt. Der Gesellschafter ist mit der Auflösung einverstanden.

Der Gesellschafter Stadt wurde zudem gebeten, sicherzustellen, dass die bisher durch die Wirtschaftsförderung erledigten Aufgaben weiterhin durchgeführt werden.

Um die Aufgabenwahrnehmung sicherzustellen wird im Folgenden die Aufgabenübertragung an die Stadtverwaltung skizziert.

Aufgabenübertragung der WFG an die Stadtverwaltung:

Tourismus wird zum Ordnungsamt verlagert. Grund hierfür ist, dass die Bearbeitung und Genehmigung der Feste ohnehin eine originäre Aufgabe des Ordnungsamtes ist. Dort ist Heike Ueberall bereits übergangsweise angesiedelt.

Klassische Wirtschaftsförderung:

Unter der Regie von Bürgermeister Johannes Mans (bisher Geschäftsführer der WFG) sind Ansprechpartner in der Verwaltung Simon Woywod als Beigeordneter und Wolfgang Scholl (Stabsstelle).

Im Vorzimmer des Bürgermeisters auflaufende Anfragen werden an einen oder beide weitergeleitet.

In Absprache werden die weiteren Schritte unternommen.

Immobilienanfragen und Fragen zur Städtebauförderung oder zu Bebauungsplänen gehen an Burkhard Klein/Michael Langenau (Bauverwaltung).

Über diese Stelle laufen zum Beispiel auch Verkaufsgeschäfte wie zum Unternehmen Seifert im Gewerbegebiet Ost (aktuell Verkaufsverhandlungen).

Fragen zur Bauaufsicht an Jörn Ferner.

Hochbauanfragen gehen zu Ulrich Dippel.

Steuerliche, förderrechtliche und allgemeinwirtschaftliche Fragen aus Unternehmen heraus werden von Simon Woywod und der Kämmerei beantwortet oder an andere zuständige Stellen weitergeleitet.

Auch andere Amtsleiter können bei Bedarf mit einbezogen werden. Das gilt zum Beispiel für Jochen Knorz, wenn Verkaufsoffene Sonntage angesprochen werden.

Kontakt zu Unternehmen:

Verwaltungsvorstand: Mans, Woywod, Scholl und Klein.

Bisher haben dies seit Jahresbeginn auch schon jeweils zwei Mitarbeiter aus diesem Quartett in unterschiedlicher Besetzung wahrgenommen.

Ziel ist es, binnen eines halben Jahres Kontakt zu den 20 besten Gewerbesteuerzahlern aufzunehmen.

Ergebnisse und Erkenntnisse werden bei Bedarf der Politik übermittelt oder durch Anträge über Ausschüsse in die Politik eingebracht.

Kontakt zum Radevormwalder Unternehmernetzwerk (RUN) Wolfgang Scholl.

Kontakt zur Werbegemeinschaft „Rade lebt“ Heike Ueberall.

Kontakt zum Citymanagement Burkhard Klein.